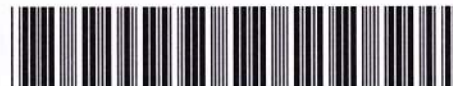


Deutsches Patent- und Markenamt

EINGANG 27. JUNI 2013



München, den 21.06.2013

Tel.: +49 (0)89 2195-4043 · Fax: (089) 2195-2221

Markenstelle für Klasse 36

Aktenzeichen: **30 2013 034 237.2 / 36**

(Bei Korrespondenz bitte immer angeben!)

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Staatskanzlei KRD
Peter Fitzek
Pestalozzistr. 14
06886 Lutherstadt Wittenberg

Ihr Zeichen:

Bei Zahlungen unbedingt angeben:
Aktenzeichen: 30 2013 034 237.2 / 36
Gebührennummer: 331 100/331 300

Empfangsbescheinigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Markenmeldung ist am 29.05.2013 beim Deutschen Patent- und Markenamt eingegangen. Nachfolgend werden die Daten zu Ihrer Markenmeldung aufgeführt. Bitte teilen Sie uns Fehler **schriftlich** mit. Beachten Sie ferner, dass außer der Empfangsbescheinigung keine weitere Gebührenbenachrichtigung versandt wird. Es werden auch keine berichtigten Empfangsbescheinigungen ausgestellt.

Anmelder:	Fitzek, Peter, 06886 Lutherstadt Wittenberg
Markenform:	Wortmarke
Markentext:	Reichsbank
Leitklasse und weitere Klassen nach vorläufiger Klassifizierung:	36, 35, 38, 42
Nähere Informationen zur Gebührenhöhe entnehmen Sie bitte den Internetseiten des DPMA ("Marke/Gebühren") unter "www.dpma.de".	

Gebühreninformationen

Anmeldeverfahren einschließlich der Klassengebühr bis zu drei Klassen (Geb.-Nr.: 331 100)	300,00 EUR
Gebühr für jede Klasse ab der vierten Klasse jeweils 100,00 EUR (Geb.-Nr.: 331 300)	100,00 EUR
→ Gesamtsumme der Gebühren	400,00 EUR

Bitte zahlen Sie die Gebühren, sofern noch nicht entrichtet bzw. keine Einzugsermächtigung erteilt wurde, unverzüglich ein (siehe umseitige Zahlungshinweise). Erst dann kann Ihre Anmeldung bearbeitet werden.

Wichtige Hinweise: Werden die Gebühren nicht innerhalb von **3 Monaten** nach Einreichung der Anmeldung gezahlt, so gilt die Anmeldung als zurückgenommen (§ 64a MarkenG i. V. m. § 6 PatKostG). Diese Frist ist unabhängig vom Erhalt der Empfangsbescheinigung.

Mit freundlichen Grüßen

Erfassungsstelle



Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

X1103
17.05.11

Postanschriften:

Deutsches Patent- und Markenamt
80297 München

Deutsches Patent- und Markenamt
Technisches Informationszentrum
10958 Berlin

Deutsches Patent- und Markenamt
Markenabteilung
80297 München

Deutsches Patent- und Markenamt
Markenabteilung
07738 Jena

Internet: <http://www.dpma.de>

Bankverbindung
Inhaber: Bundeskasse Weiden
bei der Bundesbank München
Kto. 700 010 54 (BLZ 700 000 00)

Nur bei Überweisungen aus dem Ausland:

IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54
BIC: MARKDEF1700

Dienstgebäude:

Zweibrückenstraße 12
80331 München
(mit Nachbriefkasten)

Gitschiner Straße 97
10969 Berlin
(mit Nachbriefkasten)

Cincinnatistraße 64
81549 München

Telefon: +49 (0)89 2195-0
Telefax: +49 (0)89 2195-4000

Goethestraße 1
07743 Jena

(mit Nachbriefkasten)
Telefon: +49 (0)3641 40-54
Telefax: +49 (0)3641 40-5690

Zahlungshinweise Marken

(nationale und internationale Markenregistrierung)

1. Geben Sie bei allen Zahlungen das Aktenzeichen, den Namen des Anmelders bzw. des Inhabers und die Gebührennummer in deutlicher Schrift an.

2. Die Zahlung der Gebühren bestimmt sich nach der Verordnung über die Zahlung der Kosten des Deutschen Patent- und Markenamts und des Bundespatentgerichts (Patentkostenzahlungsverordnung (PatKostZV) vom 15.10.2003 (BGBl. I S. 2083)). Danach können Gebühren entrichtet werden durch

- a) **Bareinzahlung** bei den Geldstellen des DPMA (in den Dienststellen München und Jena und im Technischen Informationszentrum in Berlin),
- b) **Überweisung** auf das Konto der Bundeskasse Weiden (Konto-Nr. 700 010 54, BLZ 700 000 00)
- c) **(Bar-)Einzahlung** bei einem inländischen oder ausländischen Geldinstitut auf das Konto der Bundeskasse Weiden (Konto-Nr. 700 010 54, BLZ 700 000 00) oder
- d) Übergabe oder Übersendung einer **Einzugsermächtigung** von einem Inlandskonto; es wird dringend empfohlen, den amtlichen Vordruck (A 9507) zu verwenden, um Irrtümer und Verzögerungen bei der Verbuchung der Gebühr zu vermeiden.

3. **Als Einzahlungstag** gilt gemäß § 2 Patentkostenzahlungsverordnung (PatKostZV) vom 15.10.2003 (BGBl. I S. 2083)

- a) bei Bareinzahlung der Tag der Einzahlung,
- b) bei Überweisung der Tag, an dem der Betrag dem Konto der zuständigen Bundeskasse für das Deutsche Patent- und Markenamt gutgeschrieben wird,
- c) bei (Bar-)Einzahlung auf das Konto der zuständigen Bundeskasse für das Deutsche Patent- und Markenamt, der Tag der Einzahlung. Da das Deutsche Patent- und Markenamt die Bareinzahlung von der Überweisung nach b) nicht anhand der Buchungsunterlagen zu unterscheiden vermag, sollte der Bareinzahler, wenn er den nach dieser Zahlungsform vorverlagerten Einzahlungstag geltend machen möchte, dem Amt unverzüglich den vom Geldinstitut ausgestellten Einzahlungsbeleg vorlegen,
- d) bei Erteilung einer Einzugsermächtigung der Tag des Eingangs beim Deutschen Patent- und Markenamt oder beim Bundespatentgericht, bei zukünftig fällig werdenden Gebühren der Tag der Fälligkeit der Gebühr, sofern die Einziehung zugunsten der zuständigen Bundeskasse für das Deutsche Patent- und Markenamt erfolgt.

4. Einzugsermächtigungen können auch per Telefax wirksam übermittelt werden.

5. Sofern Sie beabsichtigen, **aus dem Ausland Gebühren zu überweisen**, oder aus dem Ausland eine Bareinzahlung vorzunehmen, benutzen Sie bitte folgende Daten:

Bankbezeichnung:	BBk München (= Deutsche Bundesbank Filiale München)
Konto-Nummer:	700 010 54
Bankleitzahl:	700 000 00
BIC (SWIFT-Code):	MARKDEF1700
IBAN:	DE84 7000 0000 0070 0010 54

Die Angaben der IBAN und BIC-Nummer tragen dazu bei, dass Überweisungen aus dem Ausland schnell und kostengünstig ausgeführt werden.

Die Zahlungsfristen werden dadurch nicht verlängert. Bitte achten Sie auch darauf, dass anfallende Überweisungsgebühren zu Ihren Lasten gebucht werden. Ist der dem DPMA gutgeschriebene Betrag geringer als die Höhe der fälligen Gebühr treten die Rechtsfolgen einer nicht vollständigen Zahlung ein.

Die **Anmeldegebühr und eventuelle Klassengebühren** sind Antragsgebühren, die mit der Antragstellung und Zahlung unabhängig vom Ausgang des Markeneintragungsverfahrens verfallen.